aufgenommen. Es hat jedoch die Sapotaceen-Gattung *Cornuella* Pierre die Priorität, da dieselbe schon im Januar 1891 beschrieben wurde. Die Pilzgattung nennen wir *Tracya*, zu Ehren des um die nordamerikanische Pilzflora hoch verdienten S. M. Tracy. Die Art ist demnach als *Tracya Lemnae* (Setch.) Syd. zu bezeichnen.

Berichtigung.

Von Dr. Fr. Bubák.

Im „Beiblatt zur *Hedwigia*“ 1900, Nr. 5, p. 148 citirt Herr Prof. Dr. Paul Magnus eine Stelle aus meiner Abhandlung „Ueber die Uredineen, welche in Europa auf *Crepis*-Arten vorkommen“ (Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn, Band XXXVI). Er sagt dort wörtlich: „Aber sie (d. i. die Puccinie von *Crepis montana*) könnte auch eine Entwicklung wie *Puccinia Hieracii* (Schum.) Mart. (nicht vice versa!) haben, die nach Bubák l. c. auf *Crepis biennis*, *Cr. blattarioides*, *Cr. foetida*, *Cr. grandiflora*, *Cr. setosa* etc. vorkommt.“

Diese angeführte Stelle befindet sich in meiner Abhandlung auf Seite 2 Sep.; dort steht zwar:

„4. *Puccinia Hieracii* (Schum.) Mart. auf verschiedenen *Crepis*-Arten, z. B. *Crepis biennis*, *blattarioides*, *foetida*, *grandiflora*, *setosa*“,

aber diese Auffassung ist keineswegs die meinige, sondern sie stellt ein Resumé aus verschiedenen Ansichten dar, die ich in der Literatur gefunden habe.

Meine eigenen Ansichten über die *Crepis*-Puccinien habe ich am Ende der Abhandlung ausgesprochen, wo es wörtlich heisst:

- „Auf der Gattung *Crepis* befinden sich also in Europa nach meiner Auffassung 4 Autopuccinien und ein *Aecidium*:
1. *Puccinia Crepidis* Schröter auf *Cr. tectorum*; *Cr. virens* (?).
  2. *Pucc. major* Diet. auf *Cr. paludosa*, *grandiflora*.
  3. *Pucc. variabilis* (Grev.) Plowr. forma *Intybi* Juel auf *Crepis praemorsa*.
  4. *Pucc. praecox* Bubák auf *Crepis biennis*.
  5. *Aecidium* zu *Pucc. silvatica* Schröt. auf *Cr. biennis*.“

Daraus geht klar hervor, dass ich keine *Brachypuccinie* von *Crepis*-Arten kenne und anführe, also auch keine *Puccinia Hieracii*. Was die *Puccinia*-Art von *Crepis biennis* betrifft, so bin ich jetzt überzeugt, dass auf dieser Nährpflanze, ausser dem *Aec.* zu *Puccinia silvatica*, nur noch meine *Puccinia praecox* vorkommt, welche eine weitverbreitete Art darstellt.

B. Referate und kritische Besprechungen.

Ernst, Alfred. Ueber Pseudo-Hermaphroditismus und andere Missbildungen der Oogonien bei *Nitella syncarpa* (Thuill.) Kützing. (Flora LXXXVIII. 1901. p. 1—36. Mit 3 Tafeln.)

Nach einer Besprechung der normalen Entwicklungsweise der Oogonien, die etwas wesentlich Neues nicht enthält, sondern die älteren Angaben von

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [Beiblatt 40 1901](#)

Autor(en)/Author(s): Bubák Frantisek (Franz)

Artikel/Article: [Berichtigung. 3](#)